



IHK ehrt ihre jahresbesten Auszubildenden



Während sich die 227 besten Azubis der Region nach erbrachtem Einserabschluss stolz zurücklehnen konnten, gab es für Moderator Pierre M. Krause bei der Bestenehrung der IHK Karlsruhe einiges zu lernen. Auf der Auszeichnungsfeier in der Gartenhalle erfuhr der Schauspieler und Komiker nicht nur, was die E.G.O. eigentlich genau macht oder dass das Kraichtal eine Landschaft zum Durchatmen ist und dass man Servietten brechen kann, sondern auch dass die Kakifrukt bei Lidl und Aldi verdammt günstig ist.

Insgesamt erfrischte Pierre M. Krause die 850 Gäste der Veranstaltung mit spontanem Witz und unterhaltsamen Interviews. „Sie kennen mich vielleicht nicht. Ich bin das Stuntdouble von Jörg Pilawa“. Außerdem sprach er über den demografischen Wandel in Baden-Baden und engagierte SEW-Ausbildungsleiter Klaus-Peter Schillo als Mikrofonhalter.

Deutlich ernsthafter verlief das Gespräch mit IHK-Präsident Wolfgang Grenke, den der gelernte Bankkaufmann nach Fachkräftemangel und den Vorteilen der dualen Ausbildung befragte. „Mit dem Abschluss der dualen Ausbildung haben die Absolventinnen und Absolventen ein solides Fundament für ihre Zukunft geschaffen“, gab Grenke zur Antwort „Die Kombination aus Ausbildung im Betrieb und Berufsschulbildung garantiert eine perfekte Verbindung von Theorie und Praxis. Nun stehen den Prüfungsbesten die Türen offen und der Weg für eine erfolgreiche

berufliche Zukunft ist geebnet.“

Die Betriebe hätten immer häufiger Schwierigkeiten, freie Lehrstellen mit geeigneten Bewerbern zu besetzen. Der Fachkräftemangel stelle die regionale Wirtschaft vor die große Herausforderung, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Allein im Bezirk der IHK Karlsruhe seien aktuell noch 280 offene Ausbildungsstellen gemeldet.

„Unsere Mitgliedsunternehmen haben das erkannt und steuern in vielseitiger Art und Weise dagegen. Viele Unternehmen müssen ihr Ausbildungsmarketing überdenken und deutlich mehr Zeit und Qualität in die Suche und Auswahl von jungen Menschen investieren. Dabei unterstützt die IHK mit zahlreichen Angeboten“, so der IHK-Präsident, der den jungen Menschen mit auf den Weg gab, sich realistische Ziele zu setzen und diese nie aus dem Auge zu verlieren. „Ihr Arbeitsplatz sollte Ihren eigenen Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechen. Sie werden lange Jahre viel Zeit dort verbringen. Daher sollte die Freude an der Arbeit auch nicht zu kurz kommen.“

IHK-Präsident Wolfgang Grenke und Alfons Moritz, Stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer und Leiter Aus- und Weiterbildung, überreichten die Preise und Urkunden. „Damit erkennen wir die guten Leistungen der Absolventen an und stärken den Stellenwert der dualen Ausbildung“, so Moritz, der sich außerdem bei den Prüferinnen und Prüfern sowie den Berufsschulen bedankte.

Unter den Einserabsolventen der Region sind in diesem Jahr übrigens 14 landesbeste und zwei bundesbeste Auszubildende.

Kontakt

Wencke Kirchner

0721 174-208

0721 174-279 (Fax)

wencke.kirchner@karlsruhe.ihk.de

Nr. 3547952

Kontaktinformationen

IHK Karlsruhe
Lammstr. 13-17
76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 174-0

E-Mail: info@karlsruhe.ihk.de



© Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Bei den Links zu externen

Seiten handelt es sich ausschließlich um fremde Inhalte, für die die IHK Karlsruhe keine Haftung übernimmt und deren Inhalt sich die IHK Karlsruhe nicht zu eigen macht. Weitere Informationen, auch zu Datenschutz und Haftung, finden Sie im Impressum.

www.karlsruhe.ihk24.de